

2021

:DEBÜTS:
DER ERSTE ROMAN

LIEBES LESEPUBLIKUM,

»eines der großen Rätsel des Schriftstellerdaseins ist die Veränderung, die eintritt, wenn aus einem Romanautor ohne ein veröffentlichtes Buch ein Romanautor mit einem veröffentlichten Buch wird«, schreibt der Schriftsteller Tim Parks. Dann ist ein wichtiger Schritt getan und der schreibende Mensch atmet zunächst einmal auf. Denn »niemand wird herablassender behandelt als ein Autor, der noch nichts veröffentlicht hat (...). Im besten Fall wird man bemitleidet. Im schlimmsten Fall verspottet«, so Parks weiter. Ist das Romandebüt auch noch erfolgreich, hat der schreibende Mensch den »Wettbewerb der Wettbewerbe« vorerst hoffnungsfroh gemeistert. Feiern wir daher gemeinsam mit Verena Keßler, Hengameh Yaghoobifarah, Annina Haab, Tomasz Jedrowksi und Alem Grabovac ihre Romandebüts und blicken mit Peter Stamm zum Auftakt der Reihe auf eine langjährige Schriftstellerkarriere zurück. Und last but not least freuen wir uns, dass unser Kooperationspartner thurgaukultur.ch das Programm mit spannenden Artikeln ergänzt.

Ihre
Judith Zwick
www.judithzwick.de



III **STADT**
BIBLIOTHEK
KONSTANZ
präsentiert
AUSLESE
EINE LESE- UND
GESPRÄCHSREIHE
III

PETER STAMM MODERATION:
JUDITH ZWICK
28. OKT. 2021 19.30 UHR
KULTURZENTRUM AM MÜNSTER

EINTRITT: 12,- / 10,- ERMÄSSIGT / TICKETS IN DER STADTBIBLIOTHEK KONSTANZ

IN KOOPERATION MIT: KONSTANZ **vhs**  Foto © Claudia Below

:DEBÜTS: DER ERSTE ROMAN

Eine grenzüberschreitende Veranstaltungsreihe

KONSTANZ
Die Stadt am See

LITERATUR
HAUS
THURGAU

III **STADT**
BIBLIOTHEK
KONSTANZ

NEU
START
KULTUR

thurgaukultur.ch

HOMBURGER & HEPP
BÜCHERHANDLUNG

4. NOV. 2021 | 20 UHR

Moderation: Norina Procopan & Valentin von Stechow

Kulturzentrum am Münster, Konstanz Wessenbergstraße 43

Eintritt frei – Kollekte

»DIE GESPENSTER VON DEMMIN« VON VERENA KESSLER

Larry lebt in einer Stadt mit besonderer Geschichte. Ende des Zweiten Weltkriegs fand in Demmin der größte Massensuizid der deutschen Geschichte statt. Für Larry ist ihre Heimatstadt aber vor allem eins: langweilig. Sie will so schnell wie möglich raus in die Welt und Kriegsreporterin werden. Während Larry mit den Unzumutbarkeiten des Erwachsenwerdens kämpft, steht einer alten Frau der Umzug ins Seniorenheim bevor. Beim Aussortieren ihres Hausstands erinnert sie sich an das Kriegsende in Demmin und trifft eine folgenschwere Entscheidung.

Verena Keßler, geboren 1988 in Hamburg, lebt in Leipzig, wo sie am Deutschen Literaturinstitut studierte. 2018 nahm sie an der Romanwerkstatt Kölner Schmiede teil, 2019 an der Schreibwerkstatt der Jürgen-Ponto-Stiftung. Sie war Stipendiatin des 23. Klagenfurter Literaturkurses. Ihr Debüt-Roman ist 2020 bei Hanser erschienen.

9. NOV. 2021 | 20 UHR

Moderation: Özkan Ezli

Livestream - Zugang frei



»MINISTERIUM DER TRÄUME« VON HENGAMEH YAGHOOBIFARAH

Als die Polizei vor ihrer Tür steht, bricht für Nas eine Welt zusammen: ihre Schwester Nushin ist tot. Autounfall, sagen die Beamten. Suizid, ist Nas überzeugt. Gemeinsam haben sie alles überstanden: die Migration nach Deutschland, den Verlust ihres Vaters, die emotionale Abwesenheit ihrer Mutter, Nushins ungeplante Mutterschaft. Obwohl ein Kind nicht in ihr Leben passt, nimmt Nas ihre Nichte auf. Selbst als sie entdeckt, dass Nushin Geheimnisse hatte, schluckt Nas den Verrat herunter, gibt alles dafür, die Geschichte ihrer Schwester zu rekonstruieren – und erkennt, dass Nushin sie niemals im Stich gelassen hätte.

Hengameh Yaghoobifarah, geboren 1991 in Kiel, studierte Medienkulturwissenschaft und Skandinavistik in Freiburg und Linköping und arbeitet seit 2014 in der Redaktion des Missy Magazine in Berlin. Außerdem schreibt Hengameh Yaghoobifarah frei für deutsch-

sprachige Medien, seit 2016 etwa die Kolumne »Habitus« für die taz und hat 2019 gemeinsam mit Fatma Aydemir die Anthologie »Eure Heimat ist unser Albtraum« herausgegeben. Ihr Debüt-Roman ist 2021 bei Blumenbar erschienen.

11. NOV. 2021 | 19:30 UHR

Moderation: Judith Zwick

Literaturhaus Thurgau, Gottlieben (CH)

Bodmanhaus, Am Dorfplatz 1

Reservation: sekretariat@bodmanhaus.ch / Tel +41 71 669 34 80

Eintritt: CHF 10/8 Freunde des Bodmanhauses / CHF 5 ermässigt

»BEI DEN GROSSEN VÖGELN« VON ANNINA HAAB

Seit Ali im Altersheim ist, spricht sie ständig vom Sterben. Für ihre Enkelin aber bleibt ihr Tod undenkbar. Sie beginnt, alles, was mit Ali zu tun hat, aufzuschreiben, und merkt, wie wenig sie weiß: über ihre Kindheit und Jugend, die Jahre in London, ihre Arbeit in der Fabrik. Anhand von Fragmenten, Anekdoten und mit viel eigener Fantasie entwirft die Erzählerin eine mögliche Lebensgeschichte, versucht, den Schalk und die pragmatische Art ihrer Großmutter festzuhalten. So eröffnen sie einen gemeinsamen Raum, in dem sich jede auf eigene Weise auf den bevorstehenden Abschied vorbereiten kann.

Annina Haab 1991 geboren, wuchs in Wädenswil im Kanton Zürich auf. Sie studierte Literarisches Schreiben in Biel, Bern und Leipzig und war Artist in Residence am Zentrum für nonkonformistische Kunst St. Petersburg sowie Stipendiatin der Autorenwerkstatt Prosa des Literarischen Colloquiums Berlin. Heute lebt Annina Haab in Basel. Ihr Debüt-Roman ist 2021 beim Berlin Verlag erschienen.

15. NOV. 2021 | 20 UHR

Moderation: Judith Zwick

Kulturzentrum am Münster, Konstanz Wessenbergstraße 43

Eintritt frei – Kollekte

»IM WASSER SIND WIR SCHWERELOS« VON TOMASZ JEDROWSKI

Ludwik ist verliebt. Es ist der Sommer nach dem Examen, ein Sommer, in dem alles anders wird. Denn Ludwik ist verliebt in Janusz, eine Unmöglichkeit in Polen im Jahr 1980. Zu zweit verbringen sie magische Tage an einem verborgenen See im Wald. Hier können sie sich einander offenbaren, hier erleben sie die große Liebe. Doch

irgendwann ist der Sommer zu Ende, sie müssen zurück in die Stadt. Die Welt befindet sich im Umbruch, Ludwik träumt von der Flucht in den Westen, Janusz wählt eine Karriere innerhalb des Systems. Ludwik muss sich entscheiden: für ein Leben voller Heimlichkeiten – oder den Mut, er selbst zu sein.

Tomasz Jedrowski, als Kind polnischer Eltern in Bremen aufgewachsen, studierte Jura in Cambridge und an der Universität de Paris. Nach Jahren in Großbritannien und Polen lebt er nun in Paris. „In Wasser sind wir schwerelos“ ist sein Debütroman, der in Großbritannien von der Kritik gefeiert und vom GUARDIAN zum Buch des Jahres ernannt wurde. Er ist 2021 bei Hoffmann und Campe erschienen.

18. NOV. 2021 | 20 UHR

Moderation: Gallus Frei-Tomic

Kulturzentrum am Münster, Konstanz Wessenbergstraße 43

Eintritt frei – Kollekte

„DAS ACHETE KIND“ VON ALEM GRABOVAC

Smilja schuftet als Gastarbeiterin in der Schokoladenfabrik, ihr Mann Emir, ein feierfreudiger Kleinganove, landet später im berühmten Gefängnis Goli Otok in Jugoslawien. Nach der Geburt ihres Sohnes Alem trifft Smilja eine folgenschwere Entscheidung: Ihr Baby wächst bei einer strengen deutschen Pflegefamilie mit sieben eigenen Kindern auf. Jedes zweite Wochenende aber verbringt der Junge mit seiner Mutter und ihrem neuen gewalttätigen Freund im Frankfurter Bahnhofsmilieu. Erst als Erwachsener macht sich Alem auf die Suche nach seinem leiblichen Vater.

Alem Grabovac, 1974 in Würzburg geboren. Mutter Kroatin. Vater Bosnier. Er hat in München, London und Berlin Soziologie, Politologie und Psychologie studiert und lebt mit seiner Familie in Berlin. Als freier Autor schreibt er unter anderem für Die Zeit, Welt, taz. Sein Debütroman ist 2021 bei Hanser erschienen.

